

Kleine Anfrage

der Abg. Julia Goll und Jochen Haußmann FDP/DVP

Lehrerversorgung und Unterrichtsausfall im Rems-Murr-Kreis im Schuljahr 2024/25 und IST-Versorgungsgrad für das Schuljahr 2025/26

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie hoch war der Unterrichtsausfall im Rems-Murr-Kreis in absoluten Zahlen und prozentual insgesamt im Schuljahr 2024/2025 (unterschieden jeweils nach vertretenen Unterrichtsstunden, nach von einem entsprechenden Fachlehrer vertretenen Unterrichtsstunden und ganz ausgefallenem Unterricht)?
2. Welche Schularten waren im Rems-Murr-Kreis von dem Unterrichtsausfall besonders betroffen (mit der Nennung des jeweiligen Umfangs)?
3. Wie viele Lehrerstellen sind im Rems-Murr-Kreis im aktuellen Schuljahr 2025/2026 nötig, um vor Ort den Pflichtunterricht vollständig in allen Schulen zu gewährleisten (unter Benennung der jeweiligen Schule bzw. Schulart)?
4. Wie sind die Schulen im Rems-Murr-Kreis zu Beginn des Schuljahres 2025/2026 personell mit Lehrkräften besetzt (bitte unter Angabe Haushalts-Soll 2025/2026, „Ist Netto“-Besetzung, „Ist Netto“, zusätzliche Teilzeit- sowie Elternzeitstellen zu „Ist Netto“, aufgeschlüsselt jeweils nach Schulstandort)?
5. Wie viele Überstunden sind bei den Lehrkräften im Rems-Murr-Kreis in den letzten fünf Jahren angefallen (aufgelistet nach Jahr und Schulstandort)?
6. Wie viele Lehrerstellen werden im Rems-Murr-Kreis für Krankheitsvertretungen, Mutterschutz und Elternzeit benötigt, um einen Unterricht ohne Unterrichtsausfall zu gewährleisten?
7. Wie viele Lehrerstellen (Vollzeitäquivalente) sind für Krankheitsvertretungen, Mutterschutz und Elternzeit an den Schulen im Rems-Murr-Kreis für 2025/2026 vorgesehen?
8. Wie viele Schulleiterstellen und Stellen von stellvertretenden Schulleitern sind im Rems-Murr-Kreis zum Schuljahr 2025/2026 nicht oder nur kommissarisch besetzt (unter Benennung der jeweiligen Schule bzw. Schulart)?
9. Von welcher kurz- bis mittelfristigen Entwicklung geht sie im Bereich der Lehrerversorgung, aufgeschlüsselt auf den Rems-Murr-Kreis, aus (bitte unter Angabe der geplanten Maßnahmen, mit denen eine ausreichende Versorgung sichergestellt werden soll)?
10. Wie viele der nachträglich verteilten landesweit 1 440 Lehrerstellen, die in den vergangenen Jahren wegen des bekannt gewordenen Programmierfehlers im Personalverwaltungssystem DIPSY nicht besetzt werden konnten, wurden den Schulen im Rems-Murr-Kreis zugeteilt (bitte unter Nennung der jeweiligen Schule bzw. Schulart)?

17.9.2025

Goll, Haußmann FDP/DVP

Begründung:

Die Qualität des Bildungssystems hängt maßgeblich von einer verlässlichen Lehrerversorgung ab. In den vergangenen Jahren waren viele Schulen im Rems-Murr-Kreis, speziell im Bereich der Sonderpädagogik, von massivem Unterrichtsausfall betroffen. Mit dieser Kleinen Anfrage soll in Erfahrung gebracht werden, wie sich die Lehrerversorgung zu Beginn des neuen Schuljahres 2025/2026 darstellt und wie die Zahlen im Vergleich zum vergangenen Schuljahr zu bewerten sind. Dies insbesondere auch vor dem Hintergrund des Programmierfehlers im Personalverwaltungssystem DIPSY, der zu einer über 20 Jahre andauernden Fehlplanung bei der Lehrkräfteversorgung und Nicht-Besetzung von Stellen geführt hat.